



FÖRDERVEREIN DOMINIKANERKLOSTER E.V.
BRUCKNERSTR. 6 38106 BRAUNSCHWEIG

TELEFON 0531/23885-23

TELEFAX 0531/23885-85

EMAIL: JOHANNES.WITTE@T-ONLINE.DE

INTERNET: WWW.DOMINIKANER-BRAUNSCHWEIG.DE

Protokoll der 5. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22.04.2010

Laut Anwesenheitsliste, die beim Schriftführer eingesehen werden kann, sind 19 Vereinsmitglieder anwesend. Vorstand: Hans Rohlfing (1. Vorsitzender), Wolfgang Polley, P. Hans Albert Gunk (Kassenführer), P. Johannes Witte (Schriftführer).
Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung**
- TOP 2 Bericht des Vorstands**
- TOP 3 Bericht des Kassenführers**
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer**
- TOP 5 Entlastung des Vorstands**
- TOP 6 Vorstellung des Haushaltsplanes 2010**
- TOP 7 Verschiedenes**

TOP 1

P. Johannes Witte als Prior und Hans Rohlfing als 1. Vorsitzender des Fördervereins begrüßen die Anwesenden zur Mitgliederversammlung.

TOP 2

Hans Rohlfing erläutert die Tagesordnung. Es folgt der Jahresbericht:
Zunächst stellt Hans Rohlfing fest, dass der Verein nun seit 5 Jahren besteht und dankt allen Mitgliedern für ihre Treue.

Der Haushaltsplan 2009 ist weitgehend umgesetzt worden: Die Wartung der Orgel sowie Druck und Versand der Programme des Klosters wurde finanziert und es sind neue Bettgarnituren für das Las Casas-Haus angeschafft worden. Die Sanierung der Heizungsanlage konnte dagegen noch nicht durchgeführt werden. Daher wurden die dafür veranschlagten 10.000€ anderweitig verwendet (s. TOP 6).

Im letzten Geschäftsjahr sind 2 neue Mitglieder eingetreten. Mit Christa Braumann, Gerhard Schneegans und Arnulf Blümel sind 3 Mitglieder gestorben. Gegenwärtig gehören dem Verein 126 Förderer an.

TOP 3

P. Hans Albert Gunk stellt den Jahresabschluss 2009 vor.

Ausgaben:	Portokosten für Einladungen:	53,90€;
	Kontoführungsgebühren:	32,50€;
	Orgelwartung:	1.306,25€;
	Bettwäsche Las Casas-Haus:	2.785,44€;

Meditationsmatten Las Casas-Haus ..1.001,56€;

Einnahmen: Jahresbeiträge und Spenden: 14.088,04€;

TOP 4

Der Kassenprüfer Christoph Höxter stellt (auch im Namen von Annegret Witte) die ordnungsgemäße Kassenführung fest und schlägt vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 5

Die Abstimmung über die Entlastung des Vorstands ergibt ein einstimmig positives Ergebnis (Ja: 19 Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Enthaltung).

TOP 6

Hans Rohlfing stellt den Haushaltsplan 2010 vor. Zu den wiederkehrenden Positionen Wartung der Orgel (1.000 €) sowie Druck und Versand der Programme (4.000 €) kommen hinzu: Betrieb und Wartung der Außenbeleuchtung des Kirchengvorplatzes (500 €) und die Wartung der neuen automatischen Kirchtüren (300 €).

Daneben wurde der Umbau der Sanitäranlagen im Foyer einschließlich eines neuen behindertengerechten WCs mit 15.000 € gefördert. Damit ist erfreulicherweise mit Hilfe des Vereins nun (zusammen mit der Neugestaltung des Eingangsbereichs) eine behindertengerechte Situation geschaffen worden. Schließlich wurde eine neue Bestuhlung der Werktagkapelle angeschafft.

TOP 7

Unter dem Punkt "Verschiedenes" wird folgendes vorgebracht:

Martin Sklorz bietet an, für den Verein eine 5-tägige Reise für ca. 45 Personen nach Breslau, Dresden und Görlitz zu planen. Der Preis würde sich auf ca. 450,-€ belaufen. Reisettermin soll die Woche nach Pfingsten (14.-18. Juni 2011) sein. Der Vorschlag trifft auf große Resonanz.

Weitere Vorschläge für die Förderung von Maßnahmen: Sanierung der WCs im Erdgeschoss des Las Casas-Hauses; neue Bestuhlung für den Klosterkeller; eine Überarbeitung des Prospektes des Las Casas-Hauses; Erneuerung der Glastür am Seiteneingang der Kirche; Schriftenständer für den Schriftenstand; Weihwasserbecken für den Seiteneingang; Wasserleitung für den Blumenraum; immergrüne Sträucher für den Garten für Blumenschmuck.

Außerdem werden vorgeschlagen: Ein um 30 Minuten nach hinten verlegter Beginn der MGV und eine öffentliche Führung im Klostergarten.

Zum Schluss bedankt sich Hans Rohlfing bei den Mitgliedern und lädt zu einem Umtrunk ein. Die Mitgliederversammlung schließt um 19.35 Uhr.

Es schließt sich eine Führung über den neugestalteten Kirchvorplatz an.

Braunschweig, 26.07.2010

Protokoll: P. Johannes Witte